

HUGO BOSS

Selbstverpflichtung zu Anti-Diskriminierung, Anti-Belästigung and Geschlechtergleichstellung

Überall auf der Welt arbeiten Tausende von Mitarbeitenden mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und aus verschiedenen Regionen zusammen, um die Visionen und Ziele von HUGO BOSS zu verwirklichen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Vielfalt das Unternehmen bereichert und die Grundlage für unseren nachhaltigen Erfolg ist. Dementsprechend haben wir auch eine Verantwortung für die Menschen, die direkt und indirekt für uns arbeiten. Wir verpflichten uns, ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen und erwarten dies auch von unseren Partnern.

Wir sind der Meinung, dass alle Menschen Anspruch auf eine faire und gleiche Behandlung haben, unabhängig von ihrem Geschlecht oder anderen Diversitätsmerkmalen. Die Unterstützung der persönlichen Entwicklung sowie der Schutz der Würde und der Selbstachtung von Mitarbeitenden, potenziellen Mitarbeitenden und Mitarbeitenden unserer Partner haben dabei für uns Priorität, wobei wir besonderen Wert auf die Förderung des gegenseitigen Verständnisses für individuelle Unterschiede legen. Wir sind der Ansicht, dass unsere Mitarbeitenden und Partner ein integraler Bestandteil dieser Verpflichtung sind, und wir erwarten, dass sie sich an die allgemein anerkannten Standards des Geschäftsgebarens halten.

Die Verpflichtung bezieht sich auf die folgenden Referenzstandards:

- Die Grundwerte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- ILO-Übereinkommen Nr. 100 über gleiches Entgelt für männliche und weibliche Arbeitskräfte bei gleichwertiger Arbeit, 1951
- ILO-Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, 1958
- ILO-Übereinkommen Nr. 156 über die Chancengleichheit und die Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen Arbeitnehmern: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Familienpflichten, 1975
- ILO-Übereinkommen Nr. 183 über den Mutterschutz, 2000
- ILO-Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt, 2019

PRINZIPIEN

HUGO BOSS hat die folgenden Prinzipien definiert, die weltweit Anwendung finden und ebenfalls für unsere Partner gelten:

HUGO BOSS

- Diskriminierung, sachlich nicht gerechtfertigte Ungleichbehandlung, Herabsetzung oder Ausgrenzung jeglicher Art werden von HUGO BOSS nicht toleriert. Gleichberechtigung und Chancengleichheit haben für uns oberste Priorität. Wir räumen allen das Recht ein, mit Respekt und Würde behandelt zu werden.
- HUGO BOSS verbietet jegliche Form von Belästigung und verlangt von allen Mitarbeitenden und Partnern ein integriertes Verhalten. Sexuelle Belästigung ist eine besonders schwerwiegende Form der Belästigung, ungeachtet des Geschlechts der beteiligten Personen.
- Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein grundlegendes Menschenrecht. Niemandem darf aufgrund seines Geschlechts der Zugang zu Ressourcen oder Chancen verwehrt oder erschwert werden. Da insbesondere Frauen und sexuelle Minderheiten aus verschiedenen komplexen Gründen, die zum Teil soziokulturell oder branchenspezifisch sind, einem höheren Risiko der Ungleichbehandlung ausgesetzt sind, gilt es die Betroffenen besonders zu schützen.

Weitere Einzelheiten sind in der Anti-Diskriminierungs-, Anti-Belästigungs- und Geschlechtergleichstellungsrichtlinie zu finden.

GEMEINSAME VERANTWORTUNG

HUGO BOSS verpflichtet sich, die in dieser Selbstverpflichtung dargelegten Grundsätze einzuhalten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist und in dem alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Rechte und Pflichten haben. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden und Partnern, dass sie sich an die Grundsätze dieser Verpflichtung halten.

Wir ermutigen unsere Partner dazu Prozesse und Standards einzuführen, die Anti-Diskriminierung, Anti-Belästigung und die Gleichstellung der Geschlechter fördern. Unsere Partner sollen sich vorbildlich verhalten und die hier festgehaltenen Standards wiederum an ihre Partner weitergeben.

MANDAT DES VORSTANDS

Wir sind überzeugt, dass unser langfristiger Erfolg davon abhängt, ob wir unsere unternehmerische Verantwortung weltweit wahrnehmen und leben. In diesem Zusammenhang bauen wir auf die Unterstützung aller HUGO BOSS Mitarbeitenden und Partner, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist und in dem sich allen authentisch entfalten kann.

Gemeinsam engagieren wir uns für ein gleichberechtigtes und inklusives HUGO BOSS.

HUGO BOSS



Daniel Grieder
CEO



Yves Müller
CFO



Dr. Heiko Schäfer
COO



Oliver Timm
CSO

Metzingen, Mai 2022